



NaturFreunde-Aktion am Atomwaffenstandort Büchel

Die NaturFreunde unterstützen die Aktion „20 Bomben – 20 Wochen“ und fordern, dass Atomwaffen weltweit geächtet und verboten werden müssen. Vom 22.07. bis 23.07.2017 werden sie sich an Aktionen der Friedensbewegung am Atomwaffenstandort Büchel beteiligen. Am 23.07.2017 findet dann ein großes Friedensfest der NaturFreunde Deutschlands vor dem Atomwaffenstandort mit vielen hundert Teilnehmenden und einer Friedenswanderung um den Fliegerhorst Büchel statt.

Von der Bundesregierung erwarten die NaturFreunde, dass sie die Lagerung von Atomwaffen auf dem Gebiet der Bundesrepublik untersagt. Die NaturFreunde fordern die Parteien im Deutschen Bundestag auf, ein Verbot der Herstellung und Lagerung von Atomwaffen im Grundgesetz festzuschreiben.

Die Atomwaffenstaaten verfügen weltweit noch über etwa 15.000 Atomwaffen, mit denen die Erde mehrere Male ausgelöscht werden kann. 93 Prozent aller Atomwaffen sind dabei im Eigentum der beiden Nuklearmächte USA und Russland. Auch wenn Deutschland keine Atomwaffen besitzt, so ist es doch durch die sogenannte „Nukleare Teilhabe“ der NATO indirekt an der atomaren Abschreckung beteiligt.

Die US-amerikanische Regierung will zwischen 2015 und 2024 350 Milliarden Dollar für den Erhalt und die Modernisierung ihrer Atomwaffen ausgeben. Manche Schätzungen erwarten sogar, dass die Kosten bis zu einer Billion Dollar in den nächsten 30 Jahren betragen können. Aber auch Russland, China, Frankreich, Großbritannien haben eine Modernisierung ihrer Atomwaffenarsenale angekündigt.

Noch beim NATO-Gipfel in Warschau im Juli 2016 erneuerten die Staats- und Regierungschefs die atomare Doktrin der NATO, in der „Abschreckung und Verteidigung auf der Grundlage einer geeigneten Mischung aus nuklearen, konventionellen und Raketenabwehrfähigkeiten“



als ein „Kernelement“ der militärischen Gesamtstrategie der NATO festgeschrieben wurde.

Die NaturFreunde fordern die Bundesregierung auf, ihre Verweigerungshaltung aufzugeben und die Verhandlungen in New York aktiv zu unterstützen. Wir NaturFreunde erwarten von der Bundesregierung, dass sie sich bei diesen Verhandlungen für eine weltweite Ächtung von Atomwaffen einsetzt und die Erarbeitung einer Abschlusserklärung aktiv unterstützt.

Im Fliegerhorst Büchel ist das Taktische Luftwaffengeschwader 33 (TaktLwG 33) der Bundeswehr stationiert. Büchel liegt in der Verbandsgemeinde Ulmen im Landkreis Cochem-Zell in Rheinland-Pfalz.

Weiter auf S. 2

Berlin erhält Radverkehrsgesetz

Weiter auf S. 2

Aktionstage der NaturFreunde

Weiter auf S. 3

Familienpaddeln mit Geflüchteten

Weiter auf S. 4

Tagebaue in der Lausitz müssen schnellstmöglich stillgelegt werden

Der Verzicht der LEAG auf den Abschluss des Tagebaus Jämschwalde-Nord ist ein erster Schritt in die richtige Richtung.

Gleichzeitig kritisieren die NaturFreunde, dass der Tagebau Nochten II weiterhin abgebaggert und ausgebaut werden soll. Mit den aktuellen Plänen der LEAG sollen in den nächsten Jahrzehnten alleine in der

Lausitz noch weitere 150 Millionen Tonnen Braunkohle

abgebaut werden. Die NaturFreunde fordern einen sofortigen Stopp aller Erweiterungspläne und einen schnellen Rückbau der bestehenden Tagebaue.

Uwe Hirsch forderte die Berliner Landesregierung auf, dass „bei der Überarbeitung des Landesentwicklungsplanes für Berlin-Brandenburg keinerlei neuen Aufschlüssen von Tagebauen zugestimmt werden darf“. Die NaturFreunde setzen sich dafür ein, dass sich die Brandenburger und die Berliner Regierungen für einen ambitionierten Umstrukturierungsplan für

die Lausitz einsetzen. Ein wichtiges Ziel sollte eine ökologisch ausgerichtete Sanierung der Braunkohletagebaue und die schnelle Entwicklung von Stromproduktion aus regenerativen Energiequellen in der Lausitz sein. Grit Gerau, Landesvorsitzende der NaturFreunde Brandenburg, fordert, dass „die Brandenburger Regierung gemeinsam mit der Bundesregierung ein Strukturprogramm für die Lausitz auflegen muss, das in den nächsten zehn Jahren Ersatzarbeitsplätze für die Kohlebeschäftigten schafft“.





Berlin erhält ein Radverkehrsgesetz

Der Fahrradverkehr steht in Berlin auf der Tagesordnung. Durch den „Volksentscheid Fahrrad“, der von den NaturFreunden Berlin aktiv unterstützt wurde, konnten innerhalb weniger Wochen mehr als 100.000 Unterschriften für einen konsequenten Ausbau der Fahrradinfrastruktur in Berlin gesammelt werden. Die NaturFreunde Berlin unterstützen deshalb die Forderungen an die Berliner Landesregierung zur Erarbeitung und Umsetzung eines Radverkehrsgesetzes für Berlin. Die ersten Hürden für dessen Erarbeitung wurden bereits genommen: Am 6. April wurden die Eckpunkte für ein solches Radverkehrsgesetz vorgestellt. Um eine fahrradfreundlichere Stadt voranzubringen, sollen neben dem Radverkehrsgesetz auch ein Radverkehrsrahmenplan als ein

weiteres Instrument geschaffen werden. In den nächsten Wochen wird die Berliner Landesregierung einen Referentenentwurf ausformulieren, der dann von allen Berliner Radinteressierten kritisch geprüft und diskutiert werden soll. Ziel ist es, das Gesetz im Oktober im Abgeordnetenhaus zur Abstimmung zu stellen.

In den Diskussionsrunden mit den Verbänden hat sich das Land Berlin verpflichtet, die „Vision Zero“ umzusetzen. Ziel dieser „Vision Zero“ ist es, die Zahl der getöteten und schwer verletzten Verkehrsteilnehmer*innen auf Null zu senken. Hierfür müssen sichere und fahrradfreundliche Radverkehrsanlagen an den Hauptstraßen geschaffen werden. Ziel der Berliner Fahrradpolitik soll dabei werden, bis zum Jahr 2025 den Anteil des Radver-

kehrs auf mindestens 30 Prozent innerhalb der Umweltzone und im Land Berlin auf mindestens 20 Prozent zu erhöhen. Weiter muss ein lückenloses Netz an Fahrradinfrastruktur geschaffen werden. Hierfür soll ein Radverkehrsnetz geschaffen werden, das schnelle, bequeme und sichere Verbindungen für Radfahrende ermöglicht. Für eine bessere Radinfrastruktur in Berlin sollen auch 100 Kilometer Radschnellwege prioritär ausgebaut werden. Weiter wurde vereinbart, dass bis 2025 in Berlin 100.000 zusätzliche Radabstellmöglichkeiten entstehen sollen.

Die NaturFreunde Berlin unterstützen die Verabschiedung eines Radverkehrsgesetzes für Berlin und werden sich mit konkreten Vorschlägen für die Umsetzung eines Radverkehrsgesetzes beteiligen.

NaturFreunde fordern Senkung der Militärausgaben

Die weitere Steigerung der Militärausgaben auf weltweit fast 1,7 Billionen Dollar ist ein politischer und moralischer Skandal. Während auf der einen Seite das Geld fehlt, um den Hunger und die extreme Armut auf der Welt zu bekämpfen, werden auf der anderen Seite immer größere Anteile des weltweiten Bruttoinlandsproduktes für Waffen ausgegeben.

Die NaturFreunde Deutschlands fordern die Bundesregierung auf, sich dem weltweiten Rüstungswettlauf zu entziehen. Es ist nicht zu akzeptieren, wenn Bundesverteidigungsministerin von der Leyen fordert, dass sie die von der NATO beschlossene Erhöhung der Militärausgaben auf zwei Prozent des Bruttoinlandsproduktes unterstützt. Denn für Deutschland würde dies bedeuten, dass sich die Rüstungsausgaben von derzeit 41,1 Milliarden Dollar auf fast 70 Milliarden Dollar steigerten. Deutschland würde damit auf den dritten Platz der Länder mit den weltweit größten Rüstungsausgaben klettern. Wenn die NATO-Mitglieder die geforderte Steigerung umsetzen, würden sie alleine 57

Prozent aller Rüstungsausgaben der Welt und mehr als zweieinhalb Mal so viel wie Russland und China zusammen für Rüstung ausgeben.

Die NaturFreunde Deutschlands verurteilen den massiven Anstieg der Rüstungsausgaben in der Welt. Angetrieben wird dieser vor allem durch die Rüstungsoffensive der USA, die andere Staaten in eine Rüstungsspirale zwingt. Die Folgen des weltweiten Kampfes um geostrategischen Einfluss kann man an den ständig steigenden Rüstungsausgaben Chinas und Indiens, aber auch Saudi-Arabiens oder Japans sehen. Schon heute geben die USA fast neunmal mehr für Rüstung aus als Russland und dreimal so viel wie China. Dieses Wettüben muss endlich beendet werden.

Die NaturFreunde Deutschlands arbeiten seit vielen Jahrzehnten in der Friedensbewegung mit. Sie sind einer der Gründungsinitiatoren der heutigen Ostermarschbewegung und beteiligen sich aktuell an den Bündnissen „atomwaffenfrei jetzt“, „Büchel ist überall – atomwaffenfrei

jetzt! 20 Wochen gegen 20 Bomben!“, „Aktion Aufschrei – stoppt den Waffenhandel“, „Schule ohne Militär“ und unterstützen den Appell „Keine Kampfdrohnen!“.

Aktionen der NaturFreunde in Büchel

Fortsetzung von S. 1

In dem Bundeswehrstandort werden bis heute 20 US-amerikanische Atomwaffen gelagert und eine umfangreiche Infrastruktur für ihren möglichen Einsatz vorgehalten. Die Luftwaffe der Bundeswehr wird in Büchel im Rahmen der nuklearen Teilhabe der NATO für den Einsatz mit dieser Massenvernichtungswaffe ausgebildet. Als Trägersysteme für die Atomwaffen werden die Mehrzweckkampfflugzeuge des Typs Tornado eingesetzt, die speziell für diesen Zweck ständig modernisiert und erneuert werden. Ab dem Jahre 2020 sollen neue Atombomben vom Typ B61-12 in die Serienfertigung gehen. Diese neuen Atomwaffen sollen dann auch auf dem Luftwaffenstützpunkt Büchel stationiert werden.



Berliner Ostermarsch: „Abrüsten!“ Aktionstage der NaturFreunde

Unter dem Motto „Abrüsten!“ fand der Berliner Ostermarsch 2017 statt. Mehr als 2.500 Menschen beteiligten sich an der Demonstration, die vom Kaiser-Wilhelm-Platz durch Schöneberg führte. Die Teilnehmenden forderten, die Auslandseinsätze der Bundeswehr zu beenden und die Rüstungsexporte sofort zu stoppen. Der diesjährige Ostermarsch setzte sich auch mit der Situation von Geflüchteten auseinander. Die Teilnehmenden forderten einen Abschiebestopp und ein Bleiberecht für Geflüchtete in Deutsch-

land und den Staaten der Europäischen Union. Redner*innen bei der Abschlusskundgebung waren die Sprecherin des Bundesausschusses Friedensratschlag, Anne Rieger, der Kinderarzt Dr. Alexander Rosen von der IPPNW und der Sprecher der „Aktion Aufschrei – stoppt den Waffenhandel“ und Buchautor Jürgen Grasslin.

Wie in jedem Jahr haben auch die NaturFreunde Berlin zum Ostermarsch aufgerufen und sich an der Demonstration beteiligt.

Lesung mit Frank Goyke

Einen spannenden Abend durch die Geschichte der Jakobswege durch Brandenburg konnten die Anwesenden im Rahmen der Reihe „Kultur konkret“ erleben. NaturFreund und Buchautor Frank Goyke stellte sein neustes Buch „Auf dem Jakobsweg durch Brandenburg: Von Ost nach West“ vor. Mit dem Buch hat Frank Goyke den zweiten Band zu Jakobswegen in Brandenburg vorgelegt. Das Wandern auf Jakobswegen ist in ganz Europa beliebt. Der Buchautor zeigte auf, dass die zum Teil ausgeschilderten Wanderwege durch herrliche Natur und viele kulturelle Highlights wie Klöstern, Kirchen und alten

Gutshäusern, aber auch Denkmälern der Neuzeit führen. Nach einer kurzen Einführung über die Geschichte des Pilgerns zeigte Frank Goyke mit vielen Bildern die abwechslungsreiche Natur und die vielfältige Architektur an den Wanderwegen auf. Nach dem Band „Auf dem Jakobsweg durch Brandenburg. Von Nord nach Süd“ liegt nun die Fortsetzung „Von Ost nach West“ vor, die vier weitere Wanderwege vorstellt.

Frank Goyke
Auf dem Jakobsweg durch Brandenburg
Band 2: Von Ost nach West, 192 Seiten,
ISBN 978-3-86124-704-3

Ehrung für Georg Elser

Am Todestag von Georg Elser trafen sich NaturFreund*innen und Antifaschist*innen, um der Ermordung von Georg Elser im Konzentrationslager Dachau zu gedenken. Wenige Tage vor der Befreiung Deutschlands vom Faschismus wurde Georg Elser am 9. April 1945 im KZ Dachau auf persönlichen Befehl Hitlers hingerichtet.

Georg Elser war Mitglied im Rotfront-Kämpferbund und bei den NaturFreunden Konstanz aktiv. Er plante ein Attentat auf Hitler, weil er den Krieg verhindern wollte.

Am 8. November 1938 explodierte eine Bombe wenigen Minuten, nachdem Adolf

Hitler den Raum verlassen hatte. Georg Elser war ein Humanist und das moralische Gegenstück zum Nazi-Faschismus. Als noch große Teile der Bevölkerung Hitler zujubelten, sah er die faschistische Kriegsgefahr und wollte durch den Tyrannenmord den Krieg verhindern. Am Denkzeichen für Georg Elser in der Wilhelmstraße hielt Uwe Hixsch die Gedenkrede. Er erinnerte an die faschistische Gefahr und forderte alle Anwesenden auf, gemeinsam gegen den zunehmenden Rassismus in der Gesellschaft aktiv zu werden.

Die NaturFreunde Berlin werden Georg Elser ein ehrendes Andenken bewahren.



Im Rahmen der Kampagne „NaturFreunde bewegen“ organisieren die NaturFreunde in den zwei Wochen vom 30. September bis 15. Oktober 2017 bundesweit Aktionstage – also öffentliche Veranstaltungen, bei denen jeder die NaturFreunde und ihre Aktivitäten kennenlernen kann.

Sei auch du mit deiner Ortsgruppe dabei und melde einen Aktionstag an!

Wer jetzt einen Aktionstag plant, findet unter www.naturfreunde.de/kampagne zur Unterstützung:

- Hilfreiche Tipps für die Planung der Aktionstage, zum Beispiel mit dem Fokus auf Sport, Familie oder Umwelt
- Nützliche „Wegweiser“ mit Tipps und Checklisten zu bestimmten Aspekten des Aktionstages, zum Beispiel zu Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsorganisation und Infoständen
- Grafik-Vorlagen und Mustertexte für die Öffentlichkeitsarbeit,
- zum Beispiel für Flyer, Plakate oder Pressemitteilungen
- Ansprechpartner_innen in den Landesverbänden und im Bundesverband
- ein Aktionspaket mit „NaturFreunde bewegen“-Luftballons, -Buttons und -Aufklebern sowie Infomaterial nach Wunsch

Meldet jetzt euren Aktionstag an unter kampagne@naturfreunde.de oder unter der Tel.-Nr. 030 29 77 32 89

Mehr Infos findet ihr unter www.naturfreunde.de/aktionstage.





Familienpaddeln mit Geflüchteten

Die NaturFreunde Berlin veranstalten gemeinsam mit Teamer*innen vom Kanu-Club der NaturFreunde mehrere Familiennachmittage: Gemeinsam wird ein buntes Programm mit Familienpaddeln auf dem Gelände des Kanu-Clubs der NaturFreunde Berlin stattfinden. Mit großen „Familienkanus“, in denen bis zu zehn Personen Platz haben, aber auch mit Einer- und Zweierkajaks geht es hinaus auf den Spandauer See. Gemeinsam werden die „Insel Eiswerder“ und die „Zitadelle Spandau“ aus einer völlig neuen Perspektive entdeckt.

Die Bootstouren werden von erfahrenen Teamer*innen der NaturFreunde Berlin begleitet. Auch Anfänger*innen, die noch niemals Kanu gefahren sind, müssen sich keine Sorgen machen: Natürlich gibt es für alle Schwimmwesten und eine Einführung in die „Geheimnisse des Kanufahrens“. Kinder ab sechs Jahren können unter Anleitung unserer Teamer*innen paddeln.

Das Familienpaddeln findet statt: Sonntag, den 25.6.2017, Samstag, den 29.7.2017 und Samstag, den 26.8.2017, jeweils von 11-16 Uhr auf dem Gelände des KCN

Berlin (Elisabeth-Flickenschildt-Straße 16, 13599 Berlin-Spandau).

Auf dem Gelände ist Platz für Picknick und weitere Outdoor-Aktivitäten wie Tischtennis, Slackline und vieles mehr. Bitte mitbringen: Badesachen + Handtuch, Wechselkleidung, Essen und Trinken.

Ihr könnt gerne spontan vorbeikommen, wir würden uns aber über eine Anmeldung freuen, um besser planen zu können. Infos und Anmeldung über Wiebe Alker (wiebeke.alker@gmx.de) oder Gunter Strüven (gunter.strueven@naturfreunde-berlin.de).

Ortsgruppe Wilmersdorf der NaturFreunde

Es ist soweit: In Wilmersdorf soll eine Ortsgruppe der NaturFreunde Berlin gegründet werden. Wilmersdorf, konkret der „Ortsteil Wilmersdorf“, ist bislang ein recht weißer Flecken auf der Landkarte der Berliner Naturschutzgruppen. Gerade Wilmersdorf, das in den 60er Jahren von Kopf bis Fuß aufs Auto umgestellt wurde, dessen unwirtliche Straßenschneisen eine jede Bewegung außerhalb des Autos geradezu bestrafen, hat Unterstützung und Engagement besonders nötig.

Die NaturFreunde Berlin haben ihre Geschäftsstelle in unseren Ortsteil verlegt. Nun fehlt zur schönen Wilmersdorfer Geschäftsstelle noch die Ortsgruppe, die Menschen versammelt, die sich für Bewegung durch die Natur ganz speziell auch in Wilmersdorf begeistern.

Dazu starten wir die Ortsgruppe Wilmersdorf und treffen uns ab jetzt einmal monatlich in der Geschäftsstelle der NaturFreunde Berlin.

Was gibt's denn so an Themen?

- im Grünen durch Wilmersdorf: Vernetzung der Wilmersdorfer Parks und Grünflächen, zum Beispiel vom Volkspark Wilmersdorf zum Preußenpark, vom Preußenpark zum Olivaer Platz
- Wiedervereinigung des Volksparks Wilmersdorf in Unterstützung

der BI Wilmersdorfer Mitte (siehe www.bi-wilmersdorfer-mitte.de)

- Park statt Parkplatz am Fehrbelliner Platz – der Preußenpark soll größer werden, weniger vom Autolärm umtost und soll sich mit dem Volkspark Wilmersdorf vereinen (das geht!)
- Vernetzung mit den naturbewegten Wilmersdorfer Initiativen
- Input „für alles aus Wilmersdorf“ an den AK Umwelt der NaturFreunde Berlin
- wir holen die Straßenbahn zurück nach Wilmersdorf! Auf der Landkarte der bisherigen Straßenbahnplanungen findet sich ausgerechnet durch Wilmersdorf wiederum nicht eine einzige Linie. Warum? Weil niemand in Wilmersdorf sich bislang für Straßenbahnen stark gemacht hat!
- ParkingDay in Wilmersdorf (siehe parkingday.org)
- und alle weiteren schön Themen und Aktionen, die uns bei unseren Ortsgruppentreffen einfallen...
- Nicht zu vergessen: es lockt die Begegnung mit Gleichgesinnten aus der Wilmersdorfer Nachbarschaft!

Ansprechpartnerin:

Antje Henning (antje.henning@gruenzuege-fuer-berlin.de)

NaturFreunde als Wegebetreuer

Ein Netz von 20 grünen Hauptwegen durchzieht seit einigen Jahren Berlin. Diese Wanderwege führen sowohl durch innerstädtische Bereiche als auch an der teils ländlichen Peripherie entlang, aber einige Wege verbinden auch die Innenstadt mit der Peripherie. Man muss der Wahrheit die Ehre geben: In einer Millionenstadt wie Berlin sind diese Wege nicht auf allen Streckenabschnitten grün und auch nicht überall schön. Das Besondere jedoch: Sie erschließen auch Gegenden der Stadt, die Berliner*innen und ihre Gäste nicht unbedingt als besuchenswert „auf dem Schirm haben“, wie etwa die Neubausiedlungen im Osten der Stadt, wo man plötzlich Hochinteressantes entdecken kann und überrascht ist vom vielen Grün.

Um die Wege und ihre blau-weiße Markierung zu erhalten, haben der Berliner Wanderverband e. V. und die in ihm organisierten Vereine die Patenschaft über die 20 grünen Hauptwege übernommen. Auch die Berliner NaturFreunde sind dabei: So betreuen Manfred Krohn und Rudolf Stegmann schon seit Jahren den Wanderweg 16 und seit einigen Wochen ist auch Frank Goyke mit Weg Nr. 17 mit von der Partie.

Frank Goyke



NaturFreunde historisch

Innerhalb der NaturFreunde wurde seit ihrer Gründung im Jahr 1895 über die Bedeutung des Sportes und der Touristik intensiv diskutiert. Ziel war, ein eigenständiges, proletarisches Verständnis von Sport zu entwickeln und damit dem bürgerlichen Sportverständnis, das auf Hochleistung, Wettbewerb und kapitalistischen Vermarktungsmöglichkeiten aufbaute, einen solidarischen und gesellschaftlichen Sportbegriff entgegenzustellen. Zu dieser Diskussion erschien im Naturfreund im Jahr 1928 folgender Artikel von Albert Maurüber:

Die Touristik und der Klassenkampf

„Die Wirkung der bürgerlichen touristischen Leistung setzt sich zusammen aus einer außerhalb des Klassenkampfes gewonnen persönlichen Befriedung und aus einer Ertüchtigung, welche mittelbar oder unmittelbar der bürgerlichen Klas-

se, ihrer gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Stellung nützt. Nicht „als Mensch“ wandert, klettert, fährt man Ski, sondern als klassenbestimmter Mensch. Der Zugehörigkeit kann man vergessen, nicht aber sie in der unterbewußten Fortwirkung behindern. Infolgedessen tut man jede Handlung, denkt jeden Gedanken, empfindet jedes Gefühl so wie die Erziehung durch die Gesellschaft sie gewollt oder vorbereitet hat. Vermeint der Proletarier „als Mensch“ zu wandern, so behält er doch die menschliche Beschaffenheit, die ihm die Gesellschaft als Untertanen, Untergebenen, Ausgebeuteten angelehrt und aufgezwungen hat. Dies ergibt sich aus allen Handlungen des Proletariats in den Bergen: wie er dem bürgerlichen Touristen begegnet, wie er sich unterwegs benimmt, in der Hütte, bei Rettungsexpeditionen, in der Gefahr, ja in allem, was er draußen tut oder zu tun unterläßt. Auf die Leistung gesehen stützt solch ein proletarischer „Als-Mensch-Tourist“ die

herrschende Ordnung nicht minder als der sich bewußt zur bürgerlichen Klasse zählende: ausgeruht und zu neuem Ausgebeutetwerden bereit, kehrt er zurück, weiß nichts von seinen unsichtbaren Ketten und ist deshalb nicht fähig, sich frei zu machen. Erst wenn der wandernde Proletarier sich seiner Rolle in der Gesellschaft und im Produktionsprozeß bewußt geworden ist, also nicht zuletzt auch der Gründe, warum er wandert, verpuffen seine Kräfte in der Touristik nicht wirkungslos für die Klasse, sondern werden zu bestimmten Handlungen im Interesse der Arbeiterklasse geübt, und wenn es „nur“ zur Führung eines bewußten Proletarierlebens wäre. Solche proletarische Touristik ist nicht mehr Nachahmung der bürgerlichen, sondern Einbeziehung einer neuen Kraftquelle in den Klassenkampf...“

Albert Maurüber,
in: Der Naturfreund 32/1928,
S. 231-234 (233)

Drei Bundesvorstandsmitglieder der NaturFreunde Berlin

Gleich drei Mitglieder aus dem Landesverband der NaturFreunde Berlin wurden in den Bundesvorstand der NaturFreunde Deutschlands und der Naturfreundejugend Deutschlands beim Bundeskongress der NaturFreunde Deutschlands in Nürnberg und beim Bundeskongress der Naturfreundejugend in



Weimar gewählt. Uwe Hiksich wurde nach 18 Jahren als Bundeskassierer der NaturFreunde in Nürnberg und Janeta Mileva wurde erstmalig für den Bereich Bildung und Kultur in den Bundesvorstand der NaturFreunde gewählt. Sezen Cakmak wurde in Weimar in die Bundesjugendleitung der Naturfreundejugend

gewählt. Allen drei Gewählten wünschen die NaturFreunde Berlin viel Spaß und Erfolg bei ihrer Arbeit.

Skifreizeit der NaturFreunde Berlin



Zu den „Jungen Wilden“ gehört diese Gruppe nicht mehr, aber „Jung Gebliebene“ auf jeden Fall. Denn eines haben sie seit den vergangenen 40 Jahren gemeinsam: Das Skilaufen!

Erlernt bei unseren NaturFreunde-Wintersportgruppen Ski & Freizeit, Skizunft und Skiclub und unter Betreuung der Fachgruppe Wintersport.

Einmal jährlich fahren ca. 40-50 Teilnehmer, unter der Leitung der Gruppe Ski & Freizeit, in den Wintersportort Toblach in Südtirol in das Apparthotel Germania zu einer 14-tägigen Freizeit. Zum Skilaufen, Langlaufen, Wandern und zum Wandern. Das gemeinsame Motto: Erholung, Spaß, Vergnügen und viele schöne Erlebnisse.

Jürgen Schibikowski

Buchbesprechung:

Spannung auf höchstem Niveau: Fremde Wasser

Überall in der BRD werden die Kommunen genötigt, ihre Versorgungsunternehmen zu privatisieren. Gehören sie aber erst einmal den Kapitalisten, dann geht's ans Gewinnemachen, einzig Renditen bis zu 15 % mindestens müssen sein, favourisiert werden gerne Wasserwerke.

Wie das gemacht wird und wer da mit wem mauschelt, davon erzählt Wolfgang Schorlau in seinem Politkrimi „Fremde Wasser“.

Sein Privatermittler, Georg Dengler, wird porträtiert mit einem schüchternen Privatleben, guten Freunden, nützlichen Verbindungen und vielen klugen Gedanken. So ausgestattet recherchiert er in den Zentren der Macht. Hinter den Kulissen lauert das tiefe Haifischbecken und hier treffen sich Opfer und Täter, alle aktiv am neokapitalistischen globalen Herrschaftspoker beteiligt. Hier wimmelt es von Verdäch-

tigungen, Vermutungen, Verbindungen, Intrigen bis zu Mord und Totschlag.

Alles klingt stimmig und real. So auch die Protagonisten (gute und böse), die mit ihren Widersprüchen „bekannt“ wirken, mit ihrer individuellen Vergangenheit (z. T. marxistisch geschult), ihren Zukunftswünschen und Motiven. Auch lokales Kolorit wird präzise beschrieben und atmosphärisch in die Handlung eingebaut. Wie bei jedem guten Krimi steuert die vielschichtige Handlung so auf einen überraschenden PLOT zu - und wo ist die Gerechtigkeit? Mit seinen weiteren Kriminalromanen greift Schorlau Themen wie Tierschutz, NSU, Treuhand, Energiewende u. a. auf.

Angelika Weiler

Wolfgang Schorlau: Fremde Wasser, 271 S., Köln, 2006, ISBN-13: 978-3462037487

NaturFreunde rufen zur G20-Protestwelle auf

Anfang Juli treffen die Staats- und Regierungschefs der wichtigsten Industrie- und Schwellenländer in Hamburg zum G20-Gipfel zusammen. In Zeiten von zunehmendem Nationalismus ist internationale Kooperation dringend nötig, um Hungersnöte, Ungleichheit, Klimawandel, Kriege und Vertreibungen zu bekämpfen.

Doch die bisherige neoliberale Politik der G20 ignoriert diese globalen Probleme und liefert keine Lösungen. Deshalb rufen die NaturFreunde Deutschlands zusammen mit einem breiten zivilgesellschaftlichen Bündnis aus Gewerkschaften, Umweltverbänden, Menschenrechts- und Eine-Welt-Verbänden für Sonntag, den 2. Juli, zu einer Protestwelle nach Hamburg auf. Gemeinsam werden die Demonstrierenden ihre Forderungen zu einem

„Gerechten Welthandel“, zur Rettung des Klimas, zum Ausbau und zur Verteidigung der Demokratie und für eine Bekämpfung der sozialen Ungleichheit zwischen den Staaten des globalen Nordens und des globalen Südens, aber auch innerhalb der Staaten der Europäischen Union aufzeigen.

Zwei Monate vor der Bundestagswahl werden die Demonstrierenden sich für einen Politikwechsel einsetzen. In Hamburg werden mit der G20-Protestwelle mit einer bunten Demonstration, einer Bootsdemonstration auf der Binnenalster und einem bunten Bannermeer zehntausende Menschen für eine gerechtere Weltwirtschaftsordnung eintreten.

Die NaturFreunde Berlin rufen zur G20-Protestwelle auf und organisieren mehre-

re Busse von Berlin nach Hamburg. Informationen zur G20-Protestwelle, zu den Bussen nach Hamburg und zur Bootsdemonstration finden sich unter <https://www.g20-protestwelle.de>. Fahrkarten sind online und in der Geschäftsstelle erhältlich. Wer Interesse hat, in einem Kanu mit an der Bootsdemonstration teilnehmen, kann sich über die Landesgeschäftsstelle der NaturFreunde Berlin, Tel. 030/810 56 02 50 informieren.



SPD-Bundestagsabgeordnete Ute Finckh-Krämer wird Mitglied der NaturFreunde Berlin



Im Anschluss an die einstündige Lauf- und Walkingaktion der NaturFreunde Berlin anlässlich des Tags des Wanderns überreichte Ute Finckh-Krämer ihren Mitgliedsantrag an den Sportwart der Berliner Naturfreunde, Jürgen Dittner. „Ich teile die Ziele der Naturfreunde, gemeinsam in einem solidarischen Verband aktiv zu werden und sich grenzüberschreitend für eine Welt frei von Krieg, Unterdrückung und Ausbeutung zu engagieren“, erklärte die Abgeordnete.

Kinderwagen on tour im Harz

Mit 28 Teilnehmenden fuhren die NaturFreunde der Ortsgruppe Adelante in den Harz. Im NaturFreundehaus Blankenburg wurden sie herzlich aufgenommen. Gemeinsam gingen die Teilnehmer*innen von Kinderwagen on tour eine Woche auf eine Wanderentdeckungsreise rund um das NaturFreundehaus. Vorbei an Plätzen, die von Hexen, Teufeln und Berggeistern erzählen, wanderte die Gruppe jeden Tag 10 bis 15 Kilometer. Eine Wanderung führte zum Schloss Blankenburg und zum Hexentanzplatz in Thale. Die Wandergruppe im Alter von 1,5 bis 84

Jahren legte an den sechs Wandertagen zusammen mehr als 70 Kilometer zurück. Die Gruppe sagt „vielen Dank“ für die herzliche Betreuung durch das Team im NaturFreundehaus Blankenburg.



Der Kanu-Club NaturFreunde Berlin (KCN) lädt ein zum „Tag der offenen Tür“

Am 18. Juni 2017 findet der „Lange Tag der StadtNatur“ (s. <http://2017.langer-tagderstadtnatur.de>) statt.

Der KCN bietet hier, wie in den letzten Jahren, Touren in seinen Großcanadiern zum Zitadellengraben an. In diesem Zusammenhang veranstaltet er einen „Tag der offenen Tür“ für alle paddelinteressierten Freund*innen der Natur.

Von 11:00 bis 17:00 Uhr könnt ihr das Gelände (wieder-)entdecken und auch mal ins Boot steigen. Grillwürste, Getränke und Kuchen können käuflich erworben werden.



Ihr findet den KCN in Haselhorst, in der Elisabeth-Flickenschmidt-Str. 16, 13599 Berlin.

Mehr Infos unter: www.kcnberlin.de

Wanderleiter*innen-Ausbildung in Lebus

Vierzehn Naturfreund*innen aus dem gesamten Bundesgebiet nahmen vom 22. – 29. April 2017 an einem Ausbildungs- und Prüfungslehrgang zum Wanderleiter teil, der in der Europäischen Naturerlebnisstätte „Oderberge Lebus“ und damit an einem ausgesprochen schönen Ort stattfand. Auch aus Berlin waren fünf Naturfreund*innen zum Lehrgang angereist. Der intensive und anstrengende, aber auch sehr fundierte Kurs glänzte

durch ein ausgewogenes Verhältnis von Theorie und Praxis.

Sven Hähle und Burkhard Teichert vom Bundeslehrteam „Wandern“ führten uns durch den Stoff: von Wanderplanung und Orientierung im Gelände zu Kunst- und Regionalgeschichte, von Trainings- und Ernährungslehre, Recht und Versicherung zu Kommunikation und Wetterkunde.

Lehrführungen und Führungsübungen der Teilnehmer*innen gehörten selbst-

verständlich auch dazu. Schon in kurzer Zeit bildeten wir eine „dufte Truppe“ – das Verhältnis innerhalb der Gruppe war erstaunlich schnell ausgesprochen harmonisch. So nimmt es nicht wunder, dass alle sowohl die schriftliche als auch die praktische Prüfung bestanden haben. Wer seine Tätigkeit als Wanderleiter gern auf eine solide Grundlage stellen möchte, dem sei dieser Kurs unbedingt empfohlen.

Frank Goyke (fgoyke@aol.com)



Wir suchen Archivmaterial

Wer seine Geschichte nicht kennt, kann nicht gut in die Zukunft gehen, so lautet eine Weisheit aus Ghana. In den letzten Jahrzehnten haben viele für die NaturFreunde in Berlin ehrenamtlich gearbeitet und in dieser Zeit viele Dokumente, Bilder oder zeitgeschichtlich interessante Materialien gesammelt. Darunter befinden sich vielleicht auch einmalige Dokumente, die bisher nicht für die zukünftige Geschichtsarbeit der NaturFreunde gesichert wurden.

Die NaturFreunde Berlin möchten nach der Fertigstellung ihres zukünftigen Archivraums in der Paretzer Straße das umfangreiche Archiv der NaturFreunde Berlin für Interessierte und Wissenschaftler*innen wieder zugänglich zu machen.

Der Landesvorstand bittet daher alle NaturFreunde, ihre Materialsammlungen aus ihrer aktiven Zeit nicht einfach zu entsorgen, sondern sie für die Archivierung zur Verfügung zu stellen. In den nächsten Jahren werden diese Materialien dann aufgearbeitet und für die Geschichtsarbeit zur Verfügung gestellt. Größere Bestände können auch abgeholt werden. Bitte setzt euch mit der Landesgeschäftsstelle in Verbindung: Tel. 030 810 560 250
E-Mail: info@naturfreunde-berlin.de

Termine 2.Quartal 2017

Juni

01.06.2017 | 17.00 Uhr

Anti-Atom-Protest vor der ungarischen Botschaft

Ort: Unter den Linden 76

02.06.2017 | 14.00 Uhr

Seniorentreff: Lesenachmittag

Ort: KIEZKLUB Vital, Myliusgarten 20

04.06.2017 | 8.40 Uhr

Radtour: Mecklenburger Seen (ca. 70 km)

Treffpunkt: 7.56 Uhr Nhgn, 8.47 Uhr Gesundbrunnen, an 10.25 Waren Müritz

07.06.2017 | 13.00 Uhr

RadTour 4: Spandau und Umgebung

Treffpunkt: Bhf Spandau, Florida Eisdielen

Infos: Hartmut Dising, Tel. 30814080

08.06.2017 | 19.00 Uhr

Zukunftskommission der NaturFreunde Berlin

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

08.06. – 12.06.2017

RadReise: Perle der Uckermark

Info und Anmeldung: Volker Hammer, 741 73 59 oder E-Mail hammer.volker@arcor.de

09.06.2017 | 18.00 Uhr

Fotoexkursion: Der Friedhof der Sozialisten

Treffpunkt: Vor dem Haupteingang, Gudrunstraße 20, 10365 Berlin

10.06.2017 | 9.00-17.00 Uhr

Erste-Hilfe-Kurs

Ort: Kanu-Club NaturFreunde Berlin, Elisabeth-Flickenschildt-Str. 16, 13599 Berlin

11.06.2017 | 10.00 Uhr

Info-Stand beim Umweltfestival

Ort: Brandenburger Tor

11.06.2017 | 8.50 Uhr

Radtour: Musik im Dialog mit Feuer, Wasser, Erde, Luft von Potsdam (ca. 33 km)

Treffpunkt: 8.16 Uhr Neuenhagen, 8.59 Uhr Ostbahnhof, an 9.36 Uhr Potsdam-Hbf.

11.06.2017 | 10.00 Uhr

Wanderung vom Schwielowsee nach Potsdam

Start: Potsdam Hauptbahnhof, 10.17 Uhr Weiterfahrt mit Bus 607

12.06.2017 | 19.00 Uhr

Tagung Landesausschuss

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

15.06.2017 | 19.00 Uhr

Politik konkret: Freihandelspolitik und G-20-Gipfel

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

17.06.2017 | 10.00 Uhr

Info-Stand beim Fest der Linken

Ort: Rosa-Luxemburg-Platz

18.06.2017 | 9.10 Uhr

Radtour: Elbauen und Prignitz (ca. 55 km)

Treffpunkt: 8.36 Uhr Neuenhagen, an 11.59 Uhr Wittenberge

18.06.2017 | 10.20 Uhr

Wanderung auf dem Jakobsweg von Saarmund nach Beelitz (18 km)

Treffpunkt: Bahnhof Saarmund

18.06.2017 | 11.00 - 17.00 Uhr

Tag der offenen Tür im KCN

Ort: Elisabeth-Flickenschildt-Str. 16, 13599 Berlin-Haselhorst

19.06.2017 | 19.00 Uhr

Historische Kommission

Treffpunkt: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

20.06.2017 | 19.00 Uhr

Fotoexkursion: Treffen zur Vorbereitung der Fotoausstellung

Treffpunkt: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

22.06.2017 | 9.30 Uhr

RadTour 6: Von Spandau nach Werder (ca. 40 km)

Treffpunkt: Bhf Spandau, Florida Eisdielen

23.06.2017 | 19.00 Uhr

Wissenschaft konkret: Vortrag: Auf dem Weg zum grünen Kapitalismus?

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

24.06.2017 | 11.00 Uhr

Brunch der Gruppe Ski und Freizeit

KCN Berlin, Elisabeth-Flickenschildt-Straße 16, 13599 Berlin-Haselhorst

24.06.2017 | 14.00 Uhr

Berliner NaturFreunde-Repair-Cafe

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

24.06.2017 | 14.00 Uhr

DenkMalTour: Das Krankenhaus Biesdorf in der Zeit des Nationalsozialismus

Treffpunkt: S-Bahnhof Biesdorf

24.06.2017 | 13.00 Uhr

Kiezspaziergang: Rund um Rütli – Bildung und Stadtentwicklung

Treffpunkt: U-Bhf. Hermannplatz

25.06.2017 | 11.00 - 16.00 Uhr

Familienpaddeln

KCN Berlin, Elisabeth-Flickenschildt-Straße 16, 13599 Berlin-Spandau

25.06.2017 | 11.00 Uhr

Kinderwagen on tour: Pack die Badehose ein: Wanderung von Tegel zum Bootshaus

Treffpunkt: U-Bahnhof Holzhauser Straße (U6)

25.06.2017 | 08.40 Uhr

Radtour: Havel und Havelquelle (ca. 60 km)

Treffpunkt: 7.56 Uhr Neuenhagen, 8.47 Uhr Gesundbrunnen, an 10.14 Uhr Kratzburg

26.06.2017 | 19.00 Uhr

Treffen AK Internationalismus

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

28.06.2017 | 10.45 Uhr

RadTour 7: Auf den Spuren der Bäke

Treffpunkt: vor dem Eingang Botanischer Garten, Königin-Luise-Str.

29.06.2017 | 18.30 Uhr

Umweltarbeitskreis der NaturFreunde

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

29.06.2017 | 20.00 Uhr

AG Gerechter Welthandel

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

Juli 2017

01.07.2017 | 14.00 Uhr

DenkMalTour: Zum Vermächtnis des Berliner Marxisten Walter Benjamin

Treffpunkt: BrechtDenkmal vor dem Berliner Ensemble, Bertolt-Brecht-Platz 1

Geburtstagsliste

Die NaturFreunde Berlin gratulieren ihren Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag:

65. Geburtstag:

Jürgen Fath

Regine Schmidt

70. Geburtstag

Dieter Müller

Ingeborg Böse

Gerhard Genthner

75. Geburtstag

Vera Nietsch

Gudrun Muche

80. Geburtstag

Ursula Hassler



02.07.2017 | 9.10 Uhr
Radtour: Naturpark Stechlin (ca. 70 km)

Treffpunkt: 8.16 Uhr Neuenhagen, 9.13 Uhr Friedrichstr., an 10.56 Uhr Wittstock/Dosse,

05.07.2017 | 13.00 Uhr
RadTour 8: Spandau und Umgebung
Treffpunkt: 13.00 Uhr, Bhf Spandau, Florida Eisdielen

08.07.2017 | 8.30 Uhr
RadTour 9: Seen Tour (ca. 55 km)
Treffpunkt: Bhf. Zool. Garten, Abfahrt 8.45

09.07.2017 | 9.15 Uhr
Radtour: Ruppiner & Löwenberger Land (ca. 60 km)
Treffpunkt: 7.56 Uhr Nhgn, 9.22 Uhr Spandau, an 10.24 Uhr Neuruppin

09.07.2017 | 10.00 Uhr
Wanderung „große Strausberger Runde“ (12 km)
Start: S-Bahnhof Strausberg

11.07.2017 | 18.30 Uhr
Umweltarbeitskreis der NaturFreunde
Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

11.07.2017 | 20.00 Uhr
AG Gerechter Welthandel
NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

11.07.2017 | 20.30 Uhr
Bienen-Gruppe der NaturFreunde
NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

11.07.2017 | 16.00 Uhr
RadTour 10 City-Tour vom Prenzlauer Berg nach Friedrichshain.
Treffpunkt: 16.00 Uhr vor dem Zeiss Planetarium, S-Bhf Prenzlauer Allee

13.07.2017 | 19.00 Uhr
Zukunftskommission der NaturFreunde Berlin
Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

15.07. - 16.07.2017 | ganztags
Seminar: Aufstehen gegen Rassismus
Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

16.07.2017 | 11.00 Uhr
Kinderwagen on tour: Von Potsdam nach Caputh
Treffpunkt: Potsdam-Hbf.

16.07.2017 | 7.50 Uhr
Radtour: Rundkurs Angermünde (ca. 60 km)
Treffpunkt: 7.16 Uhr Neuenhagen, 8.00 Uhr Lichtenberg, an 8.53 Uhr Angermünde

17.07.2017 | 19.00 Uhr
Treffen AK Internationalismus
Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

18.07.2017 | 19.00 Uhr
Historische Kommission
NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

19.07.2017 | 16.00 Uhr
RadTour 10a City-Tour vom Prenzlauer Berg nach Friedrichshain.
Treffpunkt: 16.00 Uhr vor dem Zeiss-Planetarium, S-Bhf. Prenzlauer Allee

20.07.2017 | 19.00 Uhr
Kultur konkret: Konfliktlösungsmechanismen bei Star Trek

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

21.07.2017 | 19.00 Uhr
Wissenschaft konkret: Vortrag: Gesellschaftsbild und Entfremdung
Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

23.07.2017 | 07.50 Uhr
Radtour: Nationalpark Unteres Odertal (ca. 70 km)
Treffpunkt: 7.16 Uhr Neuenhagen, 8.00 Uhr Lichtenberg, an 9.27 Uhr Tantow

24.07.2017 | 19.00 Uhr
Politik konkret: Der Atomwaffenstandort Büchel
Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

26.07.2017 | Zeit fragen
RadTour 11: Rund um den Gamensee
Treffpunkt: S-Bhf. Ostkreuz

28.07.2017 | 18.00 Uhr
Fotoexkursion: Kontinuität und Wandel in der Karl-Marx-Allee
Treffpunkt: U-Bhf. Strausberger Platz

29.07.2017 | 21.00 Uhr
Kiezspaziergang: Wem gehört die Nacht? (Neue) Geographien der 24/7-Stadt
Treffpunkt: S-Bhf. Ostkreuz (Sonntagsstraße 1)

29.07.2017 | 11.00 - 16.00 Uhr
Familienpaddeln
KCN Berlin, Elisabeth-Flickenschildt-Straße 16, 13599 Berlin-Spandau

29.07.2017 | 14.00 Uhr
Berliner NaturFreunde-Repair-Cafe
Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

30.07.2017 | 10.15 Uhr
Wanderung von Hangelsberg nach Fürstenwalde
Bahn: RE1 9.21 Uhr ab Berlin-Hbf
Treffpunkt: Bahnhof Hangelsberg

30.07.2017 | 8.10 Uhr
Radtour: Gänsetour Stepenitz (ca. 55 km)
Treffpunkt: 7.36 Uhr Neuenhagen, 8.14 Uhr Ostbf., an 9.57 Uhr Wittenberge

August 2017

05.08.2017 | 8.15 Uhr
RadTour 12: Niederlausitz (ca. 65 km)
Treffpunkt: Bhf Zool. Garten, Abfahrt 8.30 h

06.08.2017 | 8.10 Uhr
Radtour: Große Elbbrücke und Elbfähre (ca. 60 km)
Treffpunkt: 7.36 Uhr Neuenhagen, 8.14 Uhr Ostbf., an 9.57 Uhr Wittenberge

10.08. - 18.08.2017
RadReise: Usedom
Auskunft u. Anmeldung: Monika Roussel-Sach, Tel.: 301 51 11

13.08.2017 | 9.20 Uhr
Radtour: Prignitz, Elbe-Müritz-Radweg (ca. 50 km)
Treffpunkt: 7.56 Uhr Neuenhagen, 9.22 Uhr Spandau, an 11.19 Uhr Pritzwalk

13.08.2017 | 9.45 Uhr
Wanderung in die Rauenschen Berge

Start: Bahnhof Friedrichstraße, 9.55 Abfahrt RE 1, Richtung Frankfurt /Oder bis Fürstenwalde Spree, Weiterfahrt nach Bad Saarow

16.08.2017 | 13.00 Uhr
RadTour 14: Spandau und Umgebung
Treffpunkt: 13.00 Uhr, Bhf. Spandau, Florida Eisdielen

20.08.2017 | 9.10 Uhr
Radtour: Märkische Heide (ca. 55 km)
Treffpunkt: 8.36 Uhr Neuenhagen, 9.18 Hbf., an 10.47 Uhr Holzdorf

20.08.2017 | 10.30 Uhr
Wanderung: Auf den Spuren der Walnuss in Brandenburg (15 km)
Bahn: RE 3508 ab 9.41 Uhr, Berlin-Hbf. (Richtung: Stralsund Hbf)
Treffpunkt: Bahnhof Nassenheide

26.08.2017 | 11.00 - 16.00 Uhr
Familienpaddeln
KCN Berlin, Elisabeth-Flickenschildt-Straße 16, 13599 Berlin-Spandau

26.08.2017 | 14.00 Uhr
Berliner NaturFreunde-Repair-Cafe
Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

27.08.2017 | 08.30 Uhr
Radtour: Jänickendorfer Heide (ca. 66 km)
Treffpunkt: 7.36 Uhr Neuenhagen, 8.31 Uhr Hbf tief, an 9.19 Uhr Jüterbog

27.08.2017 | 11.00 Uhr
Kinderwagen on tour: Von Fangschleuse nach Hangelsberg
Treffpunkt: Bahnhof Fangschleuse

28.08.2017 | 19.00 Uhr
Politik konkret: Forderungen der NaturFreunde für einen Politikwechsel
Referent: Uwe Hikschi
Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

30.08. - 07. 09.2017
RadReise: Radtour entlang des Nordseeküstenradwegs
Auskunft und Anmeldung: Volker Hammer, Tel.: 741 73 59, E-Mail: hammer.volker@arcor.de

31.08.2017 | 18.30 Uhr
Umweltarbeitskreis der NaturFreunde
Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

31.08.2017 | 20.00 Uhr
AG Gerechter Welthandel
Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

1. Hilfe-Kurs

10.06.2017 | 9.00-17.00 Uhr
Erste-Hilfe-Kurs
Ort: Kanu-Club NaturFreunde Berlin, Elisabeth-Flickenschildt-Str. 16, 13599 Berlin

Die NaturFreunde Berlin bieten einen Erste-Hilfe-Kurs durch den ASB (Arbeitersamariterbund) für ihre Mitglieder an. Bei Trainer*innen oder Wanderleiter*innen können auf Antrag die Kosten von 30 € übernommen werden.

Bitte anmelden bei:
geschaefsstelle@naturfreunde-berlin.de

RadTouren 2017

Ein verkehrssicheres Fahrrad, das vom Teilnehmer beherrscht wird, ist die Voraussetzung für die Teilnahme an den Touren. Die Touren sind zwischen 40 – 60 km lang.

Es empfiehlt sich, einen „Nothappen“ sowie „etwas gegen den Durst“ bei sich zu haben. Bitte Witterungsschutz, Reserveschlauch und kleines Flickzeug sowie die Abo-Fahrkarten (Umweltkarte, 65 plus o.ä.) nicht vergessen!

07.06.2017 | 13.00 Uhr

RadTour 4: Spandau und Umgebung

Treffpunkt: Bhf. Spandau, Florida Eisdielen
Infos: Hartmut Diesing, Tel. 030 30 81 40 80

22.06.2017 | 9.30 Uhr

RadTour 6: Von Spandau nach Werder (ca. 40 km)

Von Spandau über Nehlitz und Marquard nach Werder

Treffpunkt: Bhf Spandau, Florida Eisdielen
Infos: Manfred Kuchale, Tel. 030 406 11 88

28.06.2017 | 10.45 Uhr

RadTour 7: Auf den Spuren der Bäke

Vom Fichtenberg zur Glienicker Lake, auf den Spuren der Bäke

Treffpunkt: vor dem Eingang Botanischer Garten, Königin-Luise-Str.

Infos: Franiska Koehler, Klaus Oumard, Tel. 030 801 85 08

05.07.2017 | 13.00 Uhr

RadTour 8: Spandau und Umgebung

Treffpunkt: Bhf. Spandau, Florida Eisdielen
Infos: Hartmut Diesing, Tel. 030 30 81 40 80

08.07.2017 | 8.30 Uhr

RadTour 9: Seen Tour (ca. 55 km)

Von Fürstenwalde über Hangelsberg, Grünheide, Jänickendorf nach Fürstenwalde

Treffpunkt: Bhf. Zool. Garten, Abfahrt 8:45 h
Anmeldung (Brandenburgticket): bei Volker Hammer, Tel. 030 741 73 59 oder E-Mail: hammer.volker@arcor.de

11.07.2017 | 16.00 Uhr

RadTour 10: City-Tour vom Prenzlauer Berg nach Friedrichshain.

Treffpunkt: 16:00 Uhr vor dem Zeiss Planetarium, S-Bhf. Prenzlauer Allee

Anmeldung: Claus-Dieter Fischer, Tel. 030 342 23 54

19.07.2017 | 16.00 Uhr

RadTour 10a City-Tour vom Prenzlauer Berg nach Friedrichshain.

Treffpunkt: 16:00 Uhr vor dem Zeiss Planetarium, S-Bhf. Prenzlauer Allee

Anmeldung: Claus-Dieter Fischer, Tel. 030 342 23 54

26.07.2017 | Zeit erfragen

RadTour 11: Rund um den Gamensee

Badesachen bitte mitnehmen!

Treffpunkt: Bhf. Ostkreuz

Infos: Ingrid Menschig, Tel.: 030 414 38 15/
Christel Giminski, Tel.: 030 345 59 84

05.08.2017 | 8.15 Uhr

RadTour 12: Niederlausitz (ca. 65 km)

Treffpunkt: Bhf Zool. Garten, Abfahrt 8:30 h

Anmeldung: bei Volker Hammer, Tel. 030 741 73 59; hammer.volker@arcor.de

16.08.2017 | 13.00 Uhr

RadTour 14: Spandau und Umgebung

Treffpunkt: Bhf. Spandau, Florida Eisdielen
Infos: Hartmut Diesing, Tel. 030 30 81 40 80

Treffen der historischen Kommission

Viele Jahre lang haben die NaturFreunde mit der historischen Kommission einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Geschichte der NaturFreunde und des Arbeiter*innensports geleistet. An diese wichtige Tradition wollen die NaturFreunde Berlin anknüpfen und sich in Zukunft wieder regelmäßig treffen. Zur Teilnahme sind alle eingeladen, die sich für geschichtliche Arbeit interessieren.

Die Treffen finden jeweils um 19.00 Uhr bei den NaturFreunden Berlin, Paretzer Str. 7, 10713 Berlin statt.

Die ersten Termine:

- Montag, 19. Juni 2017
- Dienstag, 18. Juli 2017

Schneeschuhwandern im Allgäu

Auch im Jahr 2018 geht es wieder nach Gunzesried in den Berggasthof „Buhl's Alpe“ zum Schneeschuhwandern. Die Schneeschuhwandertour findet vom 24.02 bis 03.03.2018 statt. Die „Buhl's Alpe“ liegt in ruhiger Lage im Gunzesrieder Hochtal auf 1004 m Höhe zwischen Wiesen und Wäldern. Bei der Reise geht es jeden Tag mit Schneeschuhen 5 bis 7 Stunden in die Natur. Auf schönen Pfaden, die sich die Gruppe selbst erschließt, finden die Teilnehmenden einen einzigartigen Zugang zu einer oft lieblich romantischen Bergwelt.

Informationen gibt es bei: *Rainer Fuchs*

E-Mail: fr-carohl@gmx.de

Winterfreizeit 2018 in Toblach

Winter- und Skifreizeit im Hochpustertal in den Dolomiten. Die Gruppe ist im Haus Germania in Neu-Toblach (1256 m) im Hochpustertal untergebracht.

Abreise:
Busfahrt am 25.02.18
ab Berlin,
Rückfahrt am 11.03.2018

Kosten:
885 Euro
(NaturFreunde)/925 Euro (Gäste) im Doppelzimmer, Einzelzimmer: Doppel als Einzelzimmer +20,00 €/Nacht

Skipaß für 13 Tage ca. 380,- bis 400,- €

Anmeldung u. Anfragen an:

Jürgen Schibikowski, Tel: 030 606 36 50



NaturFreunde bewegen:

Regelmäßige Termine der NaturFreunde Berlin

Sonntags | 9.30 Uhr

Nordisch Laufen

Treff: Pücklerstr., 14195 Berlin (am Wald)

Kosten inkl. Stöcke: 2,00 € für Nichtmitglieder

Kontakt: Karin Mahlow, Tel. 030 771 20 12
E-Mail: karin.mahlow@t-online.de

Sonntags | 9.30 Uhr

Jogging: Lauftreff

Treff: Britzer Garten, Eingang Tauernallee

Info: Hartmut Scherr, Tel. 030 741 67 30

E-Mail: Hartmut.Scherr@PTB.de

Dienstags | 17.00 - 18.30 Uhr

Tai Ji

Ort: Kopischstraße 7, Berlin-Kreuzberg, im Wasserturm (U-Bhf.: Platz der Luftbrücke)

Kontakt/Info: Lothar Eberhardt, Tel.: 0176 965 03 573

E-Mail: lebgut@web.de

Mittwochs, 10.00 Uhr

Sonntags, 9.30 Uhr

Bewegungstreff Gehen - Walken - Laufen - Nordic - Walken

Spezielle Angebote für Einsteiger - bitte anmelden!

Anschließend gemeinsames Frühstück, ganz preiswert

Treff : Parkplatz Fischerhüttenweg, 14163 Berlin, 10 Min. ab U-Bahnhof Krumme Lanke

Kontakt: Jürgen Dittner, Tel. 0172 4864073, 030 802 81 81 -AB-

E-Mail: juergen_dittner@yahoo.de

Mittwochs | 20.00 Uhr

Fit durch die Jahreszeiten

Ort: Sporthalle der Ludwig-Caver-Grundschule, 10587 Berlin, Eingang Lohschmidtstr. 6-10

Kontakt: Sabine Fuhrmann, Tel. 030 74 30 92 61, E-Mail: sabine.m.fuhrmann@gmx.de

Leitung: Yvonne Wientzek (www.yvonne-wientzek.de)

Kosten: Sommer 2017: 39,- €, für Mitglieder der Naturfreunde kostenfrei

Freitags | 17.30 Uhr

Volleyball - Treff

Treff: Reinhold-Burger Oberschule Pankow, Kleine Sporthalle, Neue Schönholzer Straße

Info: Franz, Tel. 030 96 61 96 61

E-Mail: pankow@naturfreunde.de

Freitags | 18.00 Uhr

Deutsches Sportabzeichen (DAS)

Treff: Ernst-Reuter-Sportfeld (Zehlendorf), Siebenendenweg 14, 14169 Berlin

Anfahrt: Bus 118, U-Bahn Onkel-Toms-Hütte

Info: Jürgen Dittner, Landessportwart, Tel. 0172 4864073 / 030 802 81 81

E-Mail: juergen_dittner@yahoo.de

NaturFreunde in Bündnissen

Termine nachfragen bei:
Uwe Hikschi, hikschi@naturfreunde.de,
Tel.: 0176-62 01 59 02

Juni 2017

01.06.2017 | 17.00 Uhr

Anti-Atom-Protest vor der ungarischen Botschaft

Ort: Unter den Linden 76, Berlin

11.06.2017 | 18.30 Uhr

Treffen der Friedenskoordination Berlin (FRIKO Berlin)

Ort: PallasT, Pallasstr. 35/ Ecke Potsdamer Str.

14.06.2017 | 19.00 Uhr

Plenum Berliner Energietisch

Ort: Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1

Juli 2017

02.07.2017 | 12.00 Uhr

G20-Protestwelle

Ort: Rathausmarkt Hamburg

02.07.2017 | 18.30 Uhr

Treffen der Friedenskoordination Berlin (FRIKO Berlin)

Ort: PallasT, Pallasstr. 35/Ecke Potsdamer Str.

12.07.2017 | 19.00 Uhr

Plenum Berliner Energietisch

Ort: Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1

23.07.2017 | 10.00 Uhr

Nein zu Atomwaffen: NaturFreunde-Tag

Ort: Atomwaffenstandort Büchel

RadReisen 2017

Gemeinsam auf große Fahrt

08.06. – 12.06.2017

Perle der Uckermark

Veranstalter: Skiclub

4x ÜN/Frühstück, Bahnan-/abreise

Auskunft und Anmeldung: Volker Hammer,
Tel. 030 741 73 59, E-Mail: hammer.volker@arcor.de

10.08. – 18.08.2017

Usedom

Veranstalter: Naturfreunde Skizunft Berlin

Auskunft und Anmeldung: Monika Roussel-Sach,
Tel.: 030 301 51 11

30.08. - 07. 09.2017

Radtour entlang des Nordseeküstenradwegs

Veranstalter: Skiclub NF

8 Übernachtungen in Hotels. Geführte Radtouren zwischen 35 und 50 km. An- und Abreise mit der Bahn, Gepäcktransport, Kurabgaben.

Auskunft und Anmeldung: Volker Hammer,
Tel. 030 741 73 59, E-Mail: hammer.volker@arcor.de

DenkMalTouren

Die Schwerpunkte der DenkMalTouren, die seit vielen Jahren in Berlin in Zusammenarbeit mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin - Hellen Panke e.V. stattfinden, sind antifaschistische, postkoloniale und antimilitaristische Themen. Aus Sicht der organisierten Arbeiter*innenbewegung, der Kämpfe um Freiheit und Gerechtigkeit und einer materialistischen Sicht auf Geschichte werden geschichtliche Ereignisse und Berliner Kieze erkundet.

24.06.2017 | 14.00 Uhr

Das Krankenhaus Biesdorf in der Zeit des Nationalsozialismus

Treffpunkt: S-Bahnhof Biesdorf (Ausgang Oberfeldstraße),

01.07.2017 | 14.00 Uhr

Zum Vermächtnis des Berliner Marxisten Walter Benjamin

Für Klassenkampf und Oktoberrevolution

Treffpunkt: BrechtDenkmal vor dem Berliner Ensemble, Bertolt-Brecht-Platz 1, 10117 Berlin

02.09.2017 | 14.00 Uhr

Auf den Spuren der Rüstungslobby in Berlin

Treffpunkt: Pariser Platz (Brandenburger Tor, auf Seite der Französischen Botschaft)

Yoga – Ausgleich für Körper, Geist und Seele

Sanfte Übungen (Asanas) mit Schwerpunkt auf Dehnung, Atmung und Entspannung. Alle sind willkommen. Vorkenntnisse oder besondere körperliche Voraussetzungen sind nicht erforderlich. Die Übungen können an die individuellen Bedürfnisse angepasst werden. Matten und Decken sind vorhanden.

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Straße 7 (U- und S- Bahnhof Heidelberger Platz)

Beginn: jeden Mittwoch (Anfangszeit erfragen)

Kosten: 8 Einheiten zu je 60 min für 40 € für Nichtmitglieder/20 € für Mitglieder der NaturFreunde

Infos/Anmeldung: yoga@naturfreunde-berlin.de oder Tel. 810 56 02 50

Politik konkret

Die Reihe „Politik konkret“ beschäftigt sich mit Theorien und Themen der politischen Linken.

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

15.06.2017 | 19.00 Uhr

Freihandelspolitik und G-20-Gipfel

Referent: David Geier, Bundesbeauftragter für Freihandel der NaturFreunde Deutschlands

24.07.2017 | 19.00 Uhr

Der Atomwaffenstandort in Büchel

Referent: Uwe Hikschi

28.08.2017 | 19.00 Uhr

Politik konkret: Forderungen der NaturFreunde für einen Politikwechsel

Referent: Uwe Hikschi

NaturFreunde bewegen: Wanderplan OG Adelante

Wanderleitung: Uwe Hikschi, Frank Goyke

18.06.2017 | 10.20 Uhr

Wanderung auf dem Jakobsweg von Saarmund nach Beelitz (18 km)

Bahn: RE 3709 ab 9.15 Uhr, Berlin Hbf (Richtung: Dessau Hbf), Umstieg in Michendorf, ab 10.10 Uhr (RB 18150), Saarmund an: 10.15 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Saarmund

30.07.2017 | 10.15 Uhr

Wanderung von Hangelsberg nach Fürstenwalde (16 km)

Bahn: RE1 9.21 Uhr ab Berlin-Hbf., Hangelsberg an 10.06 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Hangelsberg

20.08.2017 | 10.30 Uhr

Wanderung: Auf den Spuren der Walnuss in Brandenburg (15 km)

Bahn: RE 3508 ab 09.41 Uhr, Berlin-Hbf. (Richtung: Stralsund Hbf)

Treffpunkt: Bahnhof Nassenheide

Brunch der Gruppe Ski und Freizeit

Wie in jedem Jahr finden eine Fahrtennachbesprechung der Skitour nach Toblach und eine erste Vorschau auf die Fahrt 2018 statt, bei einem gemütlichen Brunch am Samstag, 24.6.2017, um 11.00 Uhr beim Kanu-Club der NaturFreunde in der Elisabeth-Flickenschmidt-Str. 16, 13599 Berlin.

Bitte Rückmeldung an J.+M. Schibikowski,
Tel.: 030 606 36 50, j.schibi@t-online.de

Kiezspaziergang

In Zusammenarbeit mit „Kritische Geographie Berlin“

24.06.2017 | 13.00 Uhr

Rund um Rütli – Bildung und Stadtentwicklung

Treffpunkt: U-Bhf. Hermannplatz (auf dem Platz)

29.07.2017 | 21.00 Uhr

Wem gehört die Nacht? (Neue Geographien der 24/7-Stadt)

Treffpunkt: Treffpunkt: S-Bhf. Ostkreuz (Sonntagsstraße 1)

Umweltarbeitskreis der Berliner NaturFreunde

Monatlich trifft sich der Umweltarbeitskreis der NaturFreunde Berlin und diskutiert über Umweltpolitik in Berlin, plant Aktionen und Demonstrationen und informiert über aktuelle Entwicklungen in der Umweltpolitik.

Treffpunkt: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7, 10713 Berlin (S- und U-Bhf. Heidelberger Platz)

Beginn: 18.30 Uhr

Termine:

- Donnerstag, 29.06.2017
- Dienstag, 11.07.2017
- Donnerstag, 31.08.2017



Seminar: Aufstehen gegen Rassismus

15.07.2017 - 16.07.2017

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7, 10713 Berlin

In Kooperation mit der Berliner Landeszentrale für politische Bildung bieten wir in diesem Jahr mehrere Argumentationstrainings gegen Rechtspopulist*innen an.

Rechtspopulistische Äußerungen und Stammtischparolen begegnen uns leider sehr häufig im Alltag und machen uns zu oft sprachlos. Sie sind gespeist aus Ängsten und Unkenntnis, teilweise aber auch aus Rassismus und Ressentiments. Es gilt hier, die eigene Haltung zu bewahren, sich zugleich aber auch im notwendigen Maße auf den Diskurs einzulassen, um Menschen zu überzeugen zu können. Vor allem aber geht es um Sicherheit beim Auftreten und Argumentieren. Wichtig ist ebenso, die unbeteiligten Dritten erreichen zu können. Diejenigen, die sich selbst noch nicht festgelegt haben.

Dieses Seminar vermittelt Fakten und argumentatives Handwerkszeug, um sich behaupten zu können. Es zeigt klar auf, wann und wo sich die Argumentation lohnt, und an welchem Punkt schlichtweg Grenzziehung aufgezeigt ist. Und es arbeitet mit den neuesten moral- und sozialpsychologischen Theorien, um eine adressatenspezifische und gezielte Kommunikation am Stammtisch hinzubekommen.

Das Seminar wird von zwei psychologischen Rhetoriktrainern vom Institut für Kommunikation und Gesellschaft durchgeführt und ist auch für Nichtmitglieder kostenfrei.

Fotoexkursionen

Die Fotoexkursionen knüpfen an die Tradition der sozialkritischen Fotografie der politischen Linken an. Wandel aufzeigen, soziale Realitäten darstellen und mit den alltäglichen Erscheinungen des Lebens und der Arbeitswelt auseinandersetzen, war seit mehr als 80 Jahren Ziel der „Arbeiterfotografie“. An diese Tradition wollen die Touren anknüpfen und mithelfen, eine zeitgemäße Antwort auf kritische Fotografie zu geben. Mit dem Fotoapparat sollen Realitäten eingefangen werden, Gegensätze aufzeigt und damit eine Beitrag zur kritischen Betrachtung des eigenen Umfeldes geleistet werden.

09.06.2017 | 18.00 Uhr

Der Friedhof der Sozialisten

Treffpunkt: Vor dem Haupteingang, Gudrunstraße 20, 10365 Berlin

20.06.2017 | 19.00 Uhr

Treffen zur Vorbereitung der Fotoausstellung

Treffpunkt: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7, 13351 Berlin

28.07.2017 | 18.00 Uhr

Fotoexkursion: Kontinuität und Wandel in der Karl-Marx-Allee

Treffpunkt: U-Bhf. Strausberger Platz/Ecke Lichtenberger Str. (Richtung Volkspark Friedrichshain)

NaturFreunde bewegen: Kletterangebote

Wir klettern jeden Montag ab ca. 19 Uhr in der Kletterhalle Magic Mountain im Gesundbrunnen. Jede*r, der/die klettern und zuverlässig sichern kann, ist herzlich eingeladen, sich uns anzuschließen. Hier findet ihr auf jeden Fall eine/n Kletterpartner*in und erhaltet in kurzen Technikeinheiten Tipps und Tricks zur Verbesserung eurer Klettertechnik. Auch in Bezug auf das Sichern bringen wir euch gerne auf den neuesten Stand.

Jede/r kann gerne zum Schnupperklettern vorbei kommen (bitte anmelden!). Am Ende der erfolgreichen Teilnahme werdet ihr den Kletterschein Toprope der NaturFreunde erhalten, mit dem ihr nachweisen könnt, dass ihr gelernt habt, richtig zu sichern.

Ort: Magic Mountain, Böttgerstr. 20-26, 13357 Berlin (U/S-Gesundbrunnen)

Kosten für 3 Termine: 20,00 € für Mitglieder/40,00 € für Gäste

Schnupperklettern: Halleneintritt + Leihgebühr für Kletterschuhe (insg. 15 €)

Infos und Anmeldung:

klettern@naturfreunde-berlin.de

Zukunftskommission der NaturFreunde

In der Zukunftskommission wollen die NaturFreunde Berlin über zukünftige Entwicklung des Verbandes diskutieren und Vorschläge für die Umsetzung des Arbeitsprogramms erarbeiten.

Treffpunkt: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7, 10713 Berlin

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Beginn: 19.00 Uhr

Termine:

- Donnerstag, 08.06.2017
- Donnerstag, 13.07.2017

Kinderwagen on tour

Wanderungen für Familien mit Kindern. Gemeinsam geht es raus in die Natur, um Landschaft in und um Berlin zu entdecken, Räume zu erfahren und die Natur zu genießen. Die Wanderungen bewegen sich auf Wegen, bei denen Kinderwagen mitgenommen werden können.

25.06.2017 | 11.00 Uhr

Pack die Badehose ein: Wanderung von Tegel zum Bootshaus

Treffpunkt: U-Bahnhof Holzhauser Straße (U6)

16.07.2017 | 11.00 Uhr

Von Potsdam nach Caputh

Treffpunkt: Potsdam-Hbf. (Friedrich-Engels-Str.)

27.08.2017 | 11.00 Uhr

Von Fangschleuse nach Hangelsberg

Treffpunkt: Bahnhof Fangschleuse

27.10. - 31.10.2017

Kinderwagen on tour goes Elbsandsteingebirge

Ort: Naturfreundehaus Königstein

Wissenschaft konkret

Viele im weiten Spektrum der NaturFreunde haben im Rahmen ihrer wissenschaftlichen Ausbildung Bachelor- oder Masterarbeiten, Doktorarbeiten oder interessante Hausarbeiten geschrieben. Diese haben sehr häufig hochinteressante Themengebiete bearbeitet, die auch für viele, die nicht in dieser wissenschaftlichen Disziplin gearbeitet hatten, einen spannenden Erkenntnisgewinn bringen können. In der Reihe „Wissenschaft konkret“ wollen wir solche Arbeiten vorstellen, gemeinsam diskutieren und anschließend in gemütlicher Runde den Abend ausklingen lassen.

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7, 10713 Berlin

23.06.2017 | 19.00 Uhr

Vortrag: Auf dem Weg zum grünen Kapitalismus? Energiewende nach Fukushima

Referent: Dr. Hendrik Sander

21.07.2017 | 19.00 Uhr

Vortrag: Gesellschaftsbild und Entfremdung: Die unverarbeitete Komplexität der Moderne

Referent: Thomas Kilian

Fairhandeln – Repair-Cafè und Tauschmarkt

Im Repair-Cafè kann unter Anleitung gemeinsam repariert und gebastelt werden; es geht dabei in erster Linie um Hilfe zur Selbsthilfe, neue Dinge und Leute kennenzulernen und sich Wissen anzueignen. Wichtig ist es, Zeit, gute Laune und pro Veranstaltung nur einen Gegenstand zum Reparieren mitzubringen.

Aus Organisations- und Platzgründen wird um Anmeldung unter mario@naturfreunde-berlin.de oder [Tel. 030 810 56 02 50](tel:030810560250) gebeten.

Jetzt mit Tauschmarkt!

Anmeldung zum Tauschmarkt: judith.demba@gmx.de

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

Beginn: 14.00 Uhr

Termine:

- Samstag, 24.06.2017
- Samstag, 29.07.2017
- Samstag, 26.08.2017

Kultur konkret

Die Reihe „Kultur konkret“ beschäftigt sich mit bekannten Filmen, Serien oder Sendungen und ordnet sie in einen gesellschaftlichen Kontext ein. Die Referent*innen zeigen dabei ihre Sicht auf die Filme und stellen diese zur Diskussion.

Die nächsten Vorträge sind schon in Vorbereitung: Im Herbst erfahren wir mehr über „Das Frauenbild bei Star Trek“, und „Das Frauen- und Afrikabild bei Indiana Jones“.

20.07.2017 | 19.00 Uhr

Kultur konkret: Konfliktlösungsmechanismen bei Star Trek

Referent: David X. Noack

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

Bienchen summ summ Führungen am Bienenstand für Kinder

Ein Angebot, das sich insbesondere an Klassen und Kindergartengruppen richtet!

Informationen/Anmeldung:

Carsten Rühl, imkern@naturfreunde-berlin.de

Veranstalter: Bienengruppe Steglitz, Termine nach Verabredung

Wanderungen der NaturFreunde Berlin „Flotte Socke“

Wanderleitung:

Uschi Hahn, Renate und Manfred Krohn

11.06.2017 | 10.00 Uhr

Wanderung vom Schwielowsee nach Potsdam (ca. 10 km)

Start: Potsdam Hauptbahnhof, 10.17 Uhr
Weiterfahrt mit Bus 607

09.07.2017 | 10.00 Uhr

Wanderung „große Strausberger Runde“ (12 km)

Start: S-Bhf. Strausberg

13.08.2017 | 09.45 Uhr

Wanderung in die Rauenschen Berge (ca. 10 km)

Start: Bhf. Friedrichstraße, 9.55 Uhr Abfahrt
RE 1, Richtung Frankfurt/Oder bis Fürstenwalde Spree, Weiterfahrt nach Bad Saarow/
Pieskow

AK Internationalismus

Im Arbeitskreis Internationalismus werden die Aktivitäten der NaturFreunde in den verschiedenen Regionen der Welt vorgestellt, Internationalismus-Arbeit koordiniert und mögliche Aktionen in Berlin geplant.

Infos: Uwe Hiks, hiksch@naturfreunde.de,
Tel.: 0176-62015902

Treffpunkt: NaturFreunde Berlin, Paretzer
Str. 7, U-/S-Bhf. Heidelberger Platz

Beginn: 19.00 Uhr

Termine:

- Montag, 26.06.2017
- Montag, 17.07.2017

RadTouren

„Mit Rückenwind und flotter Pedale“

Die RadTouren „Mit Rückenwind und flotter Pedale“ sind ein Angebot der NaturFreunde für Radler*innen, die zügigere und längere Strecken in die Berliner Umgebung fahren wollen. Es finden Radtouren von 60 bis 100 km statt. Die Termine werden kurzfristig festgelegt.

Veranstalter: NaturFreunde Berlin, Ortsgruppe KESS

Kontaktadresse: Jörg-Uwe Herpich, über
Naturfreunde Berlin, Tel. 030 810 56 02 50
info@naturfreunde-berlin.de

RadTouren 2017

Regionalgruppe Strausberg - Märki- sche Schweiz

Bitte bei Otto Rudeck (Tel. 03342/20 38 10
oder immer-otto@web.de) anmelden.

04.06.2017 | 8.40 Uhr

Mecklenburger Seen (ca. 70 km)

Rundkurs über Eldenburg, Grabenitz, Flee-
sensee, Kloster Malchow, Schloß Schwenzin
Treffpunkt: 7.56 Uhr Neuenhagen, 8.47 Uhr
Gesundbrunnen, an 10.25 Waren Müritz

11.06.2017 | 8.50 Uhr

Musik im Dialog mit Feuer, Wasser, Erde, Luft von Potsdam (ca. 33 km)

Start Luisenplatz (Potsdam) entlang an 7 Seen
und Konzertorten in schönster Natur

Treffpunkt: 8.16 Uhr Neuenhagen, 8.59 Uhr
Ostbf., an 9.36 Uhr Potsdam-Hbf

18.06.2017 | 9.10 Uhr

Elbauen und Prignitz (ca. 55 km)

Tour über Hinzdorf, Bählow, Gnevsdorf, Ab-
bendorf, Quitzöbel, Rühstädt, Bad Wilsnack

Treffpunkt: 8.36 Uhr Neuenhagen, 9.14 Uhr
Ostbf., an 11.59 Uhr Wittenberge

25.06.2017 | 8.40 Uhr

Havel und Havelquelle (ca. 60 km)

Tour über Dambeck, Ankershagen, Piever-
storf, Dalmsdorf, Wesenberg, Neustrelitz
Treffpunkt: 7.56 Uhr Neuenhagen, 8.47 Uhr
Gesundbrunnen, an 10.14 Uhr Kratzeburg

02.07.2017 | 9.10 Uhr

Naturpark Stechlin (ca. 70 km)

Tour über Bablitz, Flecken Zechlin, Luhme,
Kleinzerlang, Dagow, Fürstenberg

Treffpunkt: 8.16 Uhr Neuenhagen, 9.13 Uhr
Friedrichstr., an 10.56 Uhr Wittstock/Dosse

09.07.2017 | 9.15 Uhr

Ruppiner & Löwenberger Land (ca. 60 km)

Tour über Werbellinsee, Schönberg, Wutzsee,
Huwenowsee, Hoppenrade, Löwenberg

Treffpunkt: 7.56 Uhr Neuenhagen, 9.22 Uhr
Spandau, an 10.24 Uhr Neuruppin

16.07.2017 | 7.50 Uhr

Rundkurs Angermünde (ca. 60 km)

Tour über Crussow, Schönberg, Criewen,
Stolpe, Herzsprung, Angermünde

Treffpunkt: 7.16 Uhr Neuenhagen, 8.00 Uhr
Lichtenberg, an 8.53 Uhr Angermünde

23.07.2017 | 7.50 Uhr

Nationalpark Unteres Odertal (ca. 70 km)

Tour über Mescherin, Gatow, Schwedt

Treffpunkt: 7.16 Uhr Neuenhagen, 8.00 Uhr
Lichtenberg, an 9.27 Uhr Tantow

30.07.2017 | 8.10 Uhr

Gänsetour Stepenitz (ca. 55 km)

Tour über Perleberg, Seddin, Pritzwalk

Treffpunkt: 7.36 Uhr Neuenhagen, 8.14 Uhr
Ostbf., an 9.57 Uhr Wittenberge

06.08.2017 | 8.10 Uhr

Große Elbbrücke und Elbfähre (ca. 60 km)

Tour über Wahrenberg, Grenzgedenkstätte
Stresow, Bentwisch

Treffpunkt: 7.36 Uhr Neuenhagen, 8.14 Uhr
Ostbf., an 9.57 Uhr Wittenberge

13.08.2017 | 9.20 Uhr

Prignitz, Elbe-Müritz-Radweg (ca. 50 km)

Tour über Groß Woltersdorf, Brünkendorf,
Viesecke, Plattenburg, Bad Wilsnack

Treffpunkt: 7.56 Uhr Neuenhagen, 9.22 Uhr
Spandau, an 11.19 Uhr Pritzwalk

20.08.2017 | 09.10 Uhr

Märkische Heide (ca. 55 km)

Tour über Wildenau, Dubro, Jeßnigk, Jagsal,
Prießen, Doberlug Kirchhain

Treffpunkt: 8.36 Uhr Neuenhagen, 9.18 Hbf,
an 10.47 Uhr Holzdorf

27.08.2017 | 08.30 Uhr

Jänickendorfer Heide (ca. 66 km)

Tour über Kaltenhausen, Stülpe, Schönfeld,
Kummersdorf, Wünsdorf

Treffpunkt: 7.36 Uhr Neuenhagen, 8.31 Uhr
Hbf tief, an 9.19 Uhr Jüterbog

Freizeit konkret

Einsatz am NaturFreundehaus Hermsdorfer Fließtal

Am Hermsdorfer Naturfreundehaus gibt es
viel zu tun. Der schöne Garten bietet das
ganze Jahr über Möglichkeiten, in freier
Natur zu arbeiten und das Grundstück zu
gestalten.

Kontakt: Manfred Meißner, Tel. 030 301
97 94

Treffpunkt: Seebadstraße 27, 13467 Berlin
jeden 1. Montag und Dienstag im Monat von
10 bis 17 Uhr

Vernetzungstreffen: Für einen gerechten Welthandel

Als neues Netzwerk trifft sich die Arbeitsgrup-
pe „Gerechter Welthandel“, bei der über die
akutellen Entwicklungen von Freihandelsab-
kommen diskutiert werden soll.

Treffpunkt: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str.
7, 10713 Berlin

Beginn: 20.00 Uhr

Termine:

- Donnerstag, 29.06.2017
- Dienstag, 11.07.2017
- Donnerstag, 31.08.2017

Impressum

WanderFreundIn

Zeitschrift der NaturFreunde Berlin, 106. Jahrgang,
Ausgabe 2-2017, ISSN-Nr. 0949-3255

Verantwortlich: Landesvorstand der NaturFreunde
Berlin, Paretzer Str. 7, 10713 Berlin, Tel. 030/810
56 02 50, E-Mail: info@naturfreunde-berlin.de,
www.naturfreunde-berlin.de

Redaktion: Uwe Hiks, Brian E. Janßen

Kontakt: wanderfreund@naturfreunde-berlin.de

Redaktionsschluss: 15. August 2017

